

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes Eiderkanal am Donnerstag, den 28. Oktober 2010 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Osterrönfeld

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr
Az.: 020.3213 Ma

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende
Herr Arnold Schumacher

Die Amtsausschussmitglieder
Herr Eckard Reese
Herr Edgar Bester stellvertretend für Herrn Eggert Voss
Herr Bernd Sienknecht
Herr Jens Lütje
Herr Hans Stephan Lütje
Herr Jürgen Liebsch

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Raimar Kläschen,
LVB Dirk Hirsch, und Frau Dörthe Martens von der Amtsverwaltung, letztere als Protokollführerin

c) entschuldigt fehlt:

Herr Eggert Voss

Der Ausschussvorsitzende, Herr Arnold Schumacher, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 18.10.2010 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung geladen wurde. Gegen die fristgerechte Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiter fest, dass der Finanz- und Personalausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Herr Schumacher erklärt, dass der TOP 5) Beratung und Beschlussfassung über die Anmietung von Räumlichkeiten für die Amtsjugendfeuerwehr entfallen soll. Er wird hierüber unter TOP 9) Verschiedenes berichten. Stattdessen schlägt er vor, unter TOP 5) über die Beteiligung an der Finanzierung für die touristische Inwertsetzung der Schleuse Kluvensiek zu beraten, so dass die Tagesordnung jetzt lautet:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.08.2010
4. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung des Feuerwehrmusikzuges
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Finanzierung für die touristische Inwertsetzung der Schleuse Kluvensiek
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2010
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2011
8. Beratung über das Beteiligungsmodell an der Schleswig-Holstein Netz AG
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten
11. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2) Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 3) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.08.2010

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 4) Beratung und Beschlussfassung über die Förderung des Feuerwehrmusikzuges

Die Förderung des Feuerwehrmusikzuges durch das Amt Eiderkanal in Höhe von jährlich 0,10 € je Einwohner läuft am 31.12.2010 aus.

Es wird über eine eventuelle Erhöhung des Zuschusses diskutiert.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Feuerwehrmusikzug auch weiterhin und zunächst unbefristet mit jährlich 0,10 € je Einwohner zu fördern. Der Feuerwehrmusikzug soll zudem jährlich über die Verwendung der Mittel einen Rechenschaftsbericht vorlegen, damit ggf. über eine Erhöhung des Zuschusses beraten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5) Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Finanzierung für die touristische Inwertsetzung der Schleuse Kluvensiek

Herr Liebsch berichtet, dass die Gemeinde Bovenau die touristische Inwertsetzung der Schleuse Kluvensiek plant und erläutert die Maßnahme ausführlich. Die Gesamtkosten betragen rd. 1,6 Mio. €. Zuschüsse sind von der Aktiv Region und dem Investitionsfonds kulturelles Erbe in Höhe von 90 % zu erwarten. Die restlichen 10 % müssen als Eigenanteil aufgebracht werden. Aufgrund der finanziellen Lage ist dies der Gemeinde Bovenau nicht möglich und daher zu überlegen, ob das Amt die Trägerschaft für diese Maßnahme übernimmt und somit auch den benötigten Eigenanteil von rd. 160.000,00 € mit einbringt, da die geplante Maßnahme positive Auswirkungen auf die gesamte Region hat und zudem Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Angelegenheit wird ausgiebig vom Finanz- und Personalausschuss diskutiert. Herr Hans Stephan Lütje gibt u.a. zu bedenken, dass vor einer Entscheidung geklärt werden müsse, ob das Amt dann auch eventuelle Mehrkosten der Maßnahme und später ggf. auch Folgekosten (z.B. Unterhaltung der Schleuse etc.) tragen müsste.

Herr Hirsch berichtet, dass über die Verteilung der Zuschüsse im landesweiten Projektbeirat am 04.11. d.J. entschieden wird und vorher noch eine Entscheidung des Amtes über die Beteiligung an der Finanzierung hilfreich wäre, da die Förderanträge ansonsten zurückgezogen werden müssten.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wird eine informelle Zusammenkunft des Amtsausschusses kurzfristig auf den 03.11.2010 terminiert.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Projektträgerschaft für die touristische Inwertsetzung der Schleuse Kluvensiek zu übernehmen und hierfür Eigenmittel in Höhe von max. 160.000,00 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 6) Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2010

Herr Hirsch erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2011

Herr Hirsch erläutert eingehend die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2011.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8) Beratung über das Beteiligungsmodell an der Schleswig-Holstein Netz AG

Herr Hirsch informiert kurz über die eingegangenen Angebote zur Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG. Bevor weitergehende Beratungen in den gemeindlichen Finanzausschüssen erfolgen, ist eine Informationsveranstaltung Anfang des kommenden Jahres mit der Schleswig-Holstein Netz AG vorgesehen.

TOP 9) Verschiedenes

9.1

Herr Schumacher gibt zur Kenntnis, dass eine dauerhafte Anmietung der Räumlichkeiten in der Alten Schule für die Amtsjugendfeuerwehr zu teuer ist, sie jedoch die dortigen Räume bei Bedarf kostenlos nutzen kann.

9.2

Herr Hirsch berichtet, dass es geplant sei, nach erfolgter Ausschreibung für alle kleineren Straßen- und Tiefbauarbeiten einen Jahresarbeitsvertrag für das gesamte Amtsgebiet abzuschließen.

Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu und regt zudem an, dass zunächst beim Kreis Rendsburg-Eckernförde nachgefragt werden sollte, ob diese Arbeiten auch von dort im Rahmen des „Flickprogramms“ mit ausgeschrieben werden können.

9.3

Herr Hirsch berichtet, dass EU-Gelder für den ländlichen Wegebau nur zur Verfügung gestellt werden, wenn gemeinsam mit der Aktiv-Region ein ländliches Kernwegenetz erarbeitet wird. Zudem müssten dann auch Straßenausbaubeiträge erhoben werden, da lediglich Ausbaumaßnahmen bzw. Neubauten gefördert werden.

9.4

In Bezug auf die Neuregelung der Amtsordnung gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende um 21.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet anschließend den nichtöffentlichen Teil.

Nichtöffentlicher Teil:

...

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt der Ausschussvorsitzende bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die rege Mitarbeit um 21.25 Uhr.

gez. Schumacher

Ausschussvorsitzender

gez. Martens

Protokollführerin